

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858**

3.6.1858 (No. 149)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 149.

Donnerstag den 3. Juni

1858.

## Bekanntmachung.

Nr. 5,792. In Gemäßheit Erlasses Großh. Regierung des Mittelrheinkreises vom 24. Juli v. J., Nr. 16,342, werden sämtliche Häuserbesitzer dahier angewiesen, künftig an heißen, trockenen Tagen zweimal täglich, und zwar: **Morgens vor 7 Uhr und Abends um 6 Uhr** die Straßen und Trottoirs mit frischem Wasser begießen zu lassen. Gegen die Säumigen müßte polizeiliche Strafe erkannt werden.  
Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Großh. Stadtamt.

Richard.

v. Berg.

2mal.

## Elisabethenverein.

Der in der Generalversammlung vom 1. Mai d. J. vorgetragene Rechenschaftsbericht und die darin mit vorgelegte Jahresrechnung gab über Einnahmen und Ausgaben in dem verfloßnen Jahre vom 1. Mai 1857 bis dahin 1858 folgenden Nachweis:

1mal.

### Einnahmen.

1. Beiträge der Vereinsmitglieder im Laufe des Jahres	655 fl. 56 fr.
2. Eintrittsgelder neuer Mitglieder	10 fl. 12 fr.
3. Geschenke:	
a) von höchsten Fürstlichkeiten	216 fl. — fr.
b) von geselligen Vereinen	35 fl. 48 fr.
c) von Privatpersonen	267 fl. 17 fr.
4. Erlös aus einer von Herrn Dekan Grafmüller in Ettenheim dem Verein geschenkten Festpredigt aus Anlaß der glücklichen Entbindung S. R. H. der Frau Großherzogin Luise	519 fl. 5 fr.
5. Reinertrag des am 12. April 1858 vom Verein veranstalteten Konzerts	11 fl. 12 fr.
	308 fl. 2 fr.
Hierzu Kassenvorrath vom vorigen Jahr	1504 fl. 27 fr.
	1044 fl. 36 fr.
Summa aller Einnahmen	2549 fl. 3 fr.

### Ausgaben.

1. An Lebensmitteln, Suppenbilletts aus der Suppenanstalt, Holz, Bett- und Kleidungsstücken, Weißzeug, Schuhen, Bestreitung von Wohnungs-Miethzinsen, Verpflegungs-Beiträgen in die Diakonissen-Anstalt, Bezahlung von Arznei- und Wundarznei- und Leichenkosten, sodann an Geld oder Einlösung von Leihauscheinen wurden ausgegeben	1520 fl. 19 fr.
Außerdem wurden viele Strümpfe, Spöden, Kinderzeug und Lebensmittel in natura verabreicht.	
Diese Unterstützungen erfolgten bei 1063 Besuchen und einzelnen Gaben, und zwar an 242 Erwachsene mit 270 Kindern unter 14 Jahren, im Ganzen an 512 Köpfe ohne Einrechnung der Kinder über 14 Jahre.	
2. Die Kosten für Anschaffung von Wolle u. Baumwolle betragen	39 fl. 26 fr.
Hierzu Strickerlohn	63 fl. 9 fr.
	102 fl. 35 fr.
Hievon ab der Erlös aus verkauften Strümpfen	13 fl. 43 fr.
Mithin ergeben sich als weitere Verwendung auf Unterstützungen	88 fl. 52 fr.
3. Ausgaben für Wiegen und Speise-Körbe	42 fl. 33 fr.
4. Gebühren für den Einzug der monatlichen Beiträge	31 fl. 36 fr.
Summa aller Ausgaben	1683 fl. 20 fr.
somit Kassenvorrath für das nächste Jahr	865 fl. 43 fr.

Die Gesamtzahl der Mitglieder des Vereins beträgt:

a) an wirklichen Mitgliedern (Fräuleins)	94
b) an Ehren-Mitgliedern (Frauen)	118
c) dazu 3 Beiräthe	3
Zusammen	215

Zum Comite wurden in der Generalversammlung wiederum folgende bisherige Mitglieder gewählt:

Fräulein von Biedensfeld.	Frau Baurath Gerwig.	Herr Revisor Richard.
" von Dürheimb.	" Hauptmann Holz.	" Kirchengemeinderath
" Hochstädter.	" Rünzrath Rachel.	Schneider.
" Hüffel.	" Geheimerrath Regenauer.	" Geh.-Reg.-Rath v. Stock-
" Rachel.	" Major Scheffel.	horn.
" Kag.	" Medic.-Rath Bernlein.	
" Lufft.		
" Rochlig.		
" von Rüdert.		
" Schellenbauer.		
" von Seldeneck.		
" von Stockhorn.		

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Das Comite.

### Dankfagung.

*1mal.* Von den Erben des verstorbenen Zeughauscommissärs Herrn Fr. Demmler dahier erhielten wir für die Suppenanstalt als Vermächtniß die Summe von 100 fl.; ferner von A. N. 1 fl., wofür herzlich dankt:

Der Frauenverein.

### Gläubiger-Aufforderung.

*2mal.* Wer aus irgend einem Grunde an den Nachlaß des dahier verstorbenen Schreiners Joseph Drescher eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche am

**Freitag den 4. Juni 1858,**

Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, entweder schriftlich oder mündlich bei Notar Süß in dessen Geschäftszimmer, Spitalstraße Nr. 47, anzumelden, damit solche bei der Vertheilung des Nachlasses berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 26. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

des Notars Süß, Spitalstraße Nr. 47, der Erbtheilung wegen öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Beschreibung des Wohnhauses.

Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude, Hofraum und Gärtchen Nr. 8 in der Ruppurrerstraße, neben Hafnermeister Heintzelmann und Mehlhändler Richter, taxirt zu 2800 fl.

Karlsruhe, den 26. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Fahrnißversteigerung und Schuldenliquidation.

*2mal.* Aus der Verlassenschaftsmasse des Emil Groos dahier werden am

**Mittwoch und Donnerstag den 9. und 10. Juni,**

Früh 9 Uhr und Mittags 2 Uhr, in der Waldstraße Nr. 32 a gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Bücher, darunter Schiller's, Göthe's und verschiedene belletristische Werke, Gold und Silber, Mannskleider, Betten und Weißzeug, Schreinwerk und verschiedener Hausrath.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche Forderungen an die Masse zu machen haben, aufgefordert, solche in der auf Dienstag den 8. Juni d. J., Früh 8 Uhr bis Abends 6 Uhr, auf dem Geschäftszimmer des Notars Bezold anberaumten Tagfahrt, Herrenstraße Nr. 2, anzumelden, damit sie bei Vertheilung des Vermögens berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Gläubiger-Aufforderung.

*1mal.* Diejenigen, welche an den verstorbenen Polytechniker Ludwig Kesselau aus Lübeck eine Forderung zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, solche am **Sonntag den 12. Juni d. J.,** Vormittags von 9—12 Uhr, bei Notariatspraktikant Weber, im Zimmer Nr. 3 des Großh. Stadtamtsrevisorats dahier anzumelden, da ihnen sonst zu ihrer Befriedigung nicht verholfen werden könnte.

Karlsruhe, den 31. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.  
Gerhard. Müller.

### Hausversteigerung.

*8. n. 13. Juni.* Das zum Nachlaß des Schreiners Joseph Drescher von hier gehörige, unten beschriebene Wohnhaus wird am **Dienstag den 15. Juni 1858,** Früh 9 Uhr, in dem Geschäftszimmer

**Fahrradversteigerung.**

*2mal.* Aus dem Nachlasse des Schreiners Joseph Drescher von hier werden am

**Freitag den 4. Juni 1858,**

Früh 9 Uhr, im Gasthause zum König von Preußen verschiedene Mannskleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Schreinerhandwerkzeuge und sonstiger verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Mai 1858.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

**Grasversteigerung.**

*3mal.* Der Graserwachs auf den Anlagen bei den Hengststallungen dahier wird am **Samstag den 5. dieses**, Nachmittags 2 Uhr, auf dem Plage selbst auf 3 Jahre verpachtet, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 1. Juni 1858.

Großh. Landesgestütskasse.

**Heugras-Versteigerung.**

*2mal.* **Dienstag den 8. Juni**, Vormittags 9 Uhr, wird das Heugras im Großh. Erbprinzenpark versteigert. Die Zusammenkunft ist im alten Garten.

Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Großh. Gartendirektion.

Held.

**Grasversteigerung.**

*2mal.* **Montag den 7. d. M.** wird das Gras in den Anlagen vor dem Mühlburger- und Ludwigsthor, sowie auf den Alleen im Bannwald versteigert.

Zusammenkunft Früh 8 Uhr am Mühlburgerthor dahier.

Karlsruhe, den 2. Juni 1858.

Großh. Bezirksforsterei Eggenstein.

v. Kleiser.

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

*3mal.* Herrenstraße Nr. 23 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im untern Stock, bestehend in 2 bis 3 Zimmern und Küche, an eine einzelne Dame oder einzelnen Herrn zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

*2mal.* Im innern Zirkel Nr. 8 sind zwei schöne Zimmer parterre (Aussicht auf die Adlerstraße und Schloßplatz) auf den 23. Juli beziehbar, an einen soliden ledigen Herrn zu vermieten.

**Zimmer zu vermieten.**

*2mal.* Spitalstraße Nr. 7, im zweiten Stock, ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen Herrn auf den 15. Juni oder 1. Juli zu vermieten.

**Möblirtes Zimmer zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 132 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer mit einem kleinen anstoßenden Schlafzimmer sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

**Zwei gut möblirte Zimmer**

sind auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres Langenstraße Nr. 211 b im zweiten Stock.

**Laden mit Wohnung zu vermieten.**

In der Langenstraße Nr. 96 ist ein Laden mit Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten. Ebenfalls sind auch 2 große Zimmer in der bel-étage sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten.

**Logis zu vermieten.**

In der Jähringerstraße Nr. 55 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, sogleich oder auf den 23. Juli 1858 zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Jähringerstraße Nr. 62 im untern Stock.

**Zimmergesuch.**

Es wird sogleich ein gut möblirtes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen wollen im Gasthaus zum Rothen Haus abgegeben werden.

**Zimmergesuch.**

Zwei solide Herren suchen sofort oder auf den 1. Juli zwei möblirte Zimmer zu mieten. Dieferten beliebe man unter Sp. 95 auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Wohnungsgesuch.**

Für eine kleine Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit den übrigen Erfordernissen, in der Nähe vom Karlssthor (neue Herren-, Neuthor-, Wald- oder Hirschstraße), wo möglich ebener Erde, auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Näheres Hirschstraße Nr. 28 im Hinterhause.

**Bermischte Nachrichten.**

[Dienstantrag.] Stephaniensstraße Nr. 70, im untern Stock, findet eine Köchin auf nächstes Ziel eine Stelle.

[Dienstantrag.] Es wird sogleich ein Mädchen in Dienst gesucht. Näheres Kronenstraße Nr. 3.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches den häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen in dem Zimmermeister **Mesmer'schen** Hause vor dem Ettlingerthor, gegenüber dem gothischen Thurm.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren und besonders im Kochen gewandt ist, findet bis kommende Johann einen Platz. Nähere Auskunft wird alte Waldstraße Nr. 22 erteilt.

*hry. Kaurthle.*

*2mal. L. v. K. H. K.*

*hry. J. v. K.*

*hry. Lautenschlager.*

*hry. Heim.*

*hry. Sporleder.*

*hry. Keller.*

*hry.*

*hry.*

*hry.*

*2. 2mal. W. v. K.*

*W. v. K.*

*8. 15. 7. Juni.*

*C. B. Gehres. Montag. Freitag.*

*? Kronimus. morgen.*

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf nächstes Ziel einen Platz. Zu erfragen vorderer Zirkel Nr. 20 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, waschen und putzen kann, auch in allen häuslichen Arbeiten wohl erfahren ist, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Langenstraße bei Hrn. Bierbrauer Eisele im zweiten Stock, Eingang in der Hasanenstraße.

[Dienstgesuch.] Ein Zimmermädchen, das gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf Johanni bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres im vorderen Zirkel Nr. 13.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, nähen und spinnen kann, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kinderlosen oder bei einer andern stillen Familie zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und putzen kann, sowie sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Zu erfragen in der Restauration der Gesellschaft Eintracht.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen, fristren, überhaupt allen weiblichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Johanni als Zimmermädchen eine Stelle. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 126 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, putzen, waschen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 18 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Johanni eine Stelle. Näheres Blumenstraße Nr. 2 eine Stiege hoch.

### Stellegesuch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sucht als Köchin auf Johanni eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 5.

### N. B. Nr. 1525 - 29. Dienstgesuche.

Ein solides, in weiblichen Arbeiten erfahrenes, gut empfohlenes Zimmermädchen — und eine gleichfalls mit guten Zeugnissen versehene, im Kochen und Backen erfahrene Person, wünschen auf nächstes Ziel placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,  
Waldstraße Nr. 34.

### Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Menschen wird in einem hiesigen Spezereigeschäfte eine Lehrlingsstelle gesucht. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes. *Mesmer von Grözingen.*

### Verlorener Ring.

Am letzten Sonntag Nachmittag wurde an der Alb unterhalb der Schwimmschule oder in der Nähe derselben ein goldener Ring mit blauem Stein verloren; der redliche Finder wolle denselben gegen Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

### Nothwein-Ankauf.

Diejenigen, welche 1857r Nothwein abzugeben haben, mögen ihren Preis im Kontor des Tagblattes anzeigen. *H. D. M.*

### Altes Gold und Silber

kauft fortwährend das unterzeichnete Geschäft von **J. Petry**,  
Juwelier und Ringfabrikant,  
alte Kronenstraße Nr. 18.

### Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener, doppelter und verstellbarer **Notenpult** wird zu kaufen gesucht in der Karlsstraße Nr. 3 im zweiten Stock.

### Privat-Bekanntmachungen.

### Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Der Unterzeichnete zeigt einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst an, daß er sein **Wegergeschäft** unter Heutigem eröffnet hat und bittet um geneigten Zuspruch.

**Leopold Mayer**, Wegergemeister,  
Spitalstraße Nr. 3.

### Carl Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt die

— neuen **Matjes-Haringe** (billiger), —  
— **frische Bricken** und **Elcaviar**, —  
frisch ger. **Rheinlachs**, westphäl. **Schinken**, **veroneser Salami**, ächte **Lyoner**, **Göttinger** und **Braunschweiger Würste**,  
sowie:  
acht **Münchener Bock** vom Hofbrauhaus,  
acht engl. **Al-** und **Porter-Bier** in  
 $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Bouteillen,

Engl. Soda-Water, Limonade Gazeuse, Limonade Essenz und engl. Porter-Bier empfiehlt fortwährend

**H. D. Meyer**, Großh. Hoflieferant.

*Innl.* **ARROW-ROOT**  
in ganz reiner Waare empfiehlt bestens  
**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*Innl.* Von gelben und grünen rein-  
schmeckenden Java-Kaffee  
habe ich schönste Auswahl und empfehle besonders  
einen blanken Java- und grünen Speck-Kaffee  
der guten Qualität und billigen Preises wegen,  
bestens.  
**Michael Girsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

*Innl.* Die erwartete Sendung **Nettig-Bonbons**  
ist in frischer Waare angekommen und empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

*Innl.* **Oberländer Thalkirschenwasser**  
à 1 fl. 12 kr. per Krug,  
ganz altes ächtes, wofür ich garantire, à 1 fl.  
48 kr. per Krug oder Flasche empfiehlt  
**Wilhelm Hofmann,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

*alle 14 Tage* **Transparent-Seife**  
von **Wilhelm Nieger** in Frankfurt a. M.  
empfehlen als die vorzüglichste Toilette-Seife  
**Friedr. Götz, Friseur.**

*Innl.* **Mess-Artikel:**

Bündholz - Etais . . .	à	6	kr.
Notizbücher . . . . .	"	6	"
Grillen-Etais . . . . .	"	9	"
Porte-monnaies . . . . .	"	9	"
Cigarren-Etais . . . . .	"	12	"
Caschen - Necessaires . . . . .	"	24	"
Brieftaschen . . . . .	"	30	"
Mappen . . . . .	"	30	"
Damentaschen . . . . .	"	48	"

und höher empfehlen in größter Aus-  
wahl  
**Christian Weise & C<sup>ie</sup>.**  
Leder-, Galanterie- und Cartonage-  
waaren-Fabrik,  
Langestraße Nr. 30.

**Stahlfedern**

von **John Mitchell**  
trafen so eben in großer Auswahl bei mir ein,  
darunter auch wieder die mit meiner Firma ge-  
stempelte, rühmlichst bekannte Nr. 76, was ich hier-  
mit empfehlend anzeige.

**S. Leichtlin,**  
Papier- und Kunsthandlung.

**Sack'scher Eiskeller.**

Heute, Donnerstag den 3. Juni,

**Produktion**

der  
**Sink'schen Musikgesellschaft a. Kurhessen.**  
Anfang ¼ 4 Uhr. Honorar nach Belieben.

**Maximiliansaue.**

**Bad-Eröffnung.**

Der Unterzeichnete beehrt sich die ergebenste  
Anzeige zu machen, daß die **Rheinbäder**  
für Damen und Herren eröffnet sind.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein  
Maximiliansaue, den 2. Juni 1858.

**S. Nieger, Rheinbadwirth.**

NB. Wasserwärme: 15 ½ Grad.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag den 3. Juni II. Quart. 65. Abonne-  
mentsvorstellung. **Martha**, oder: **Der Markt**  
zu **Richmond**. Oper in vier Aufzügen, von  
W. Friedrich. Musik von F. v. Flotow.

Freitag den 4. Juni. II. Quartal. 66. Abonne-  
mentsvorstellung. **Donna Diana**. Lustspiel  
in 5 Akten, von Moreto, übersetzt von West.

**Notizen für Freitag 4. Juni:**

Karlsruhe, gr. Stadtamtsrevisorat: Gläubiger-  
Aufforderung an den Nachlaß des verstorbenen Schrei-  
ners J. Drescher: von 2-6 Uhr Nachmittags bei  
Notar Süß, Spitalstraße Nr. 47.

gr. Stadtamtsrevisorat: Fahrnißversteigerung  
aus dem Nachlaß des Schreiners J. Drescher: 9 Uhr  
Früh im Gasthaus zum König von Preußen.

Gemeinderath: Grabversteigerung: 9 Uhr Vor-  
mittags: Zusammenkunft vor dem Hause des Kunst-  
gärtners Manning.

gräfl. von Langenstein'sche Hauptcasse  
Friedgrabsversteigerung: 10 Uhr Vormittags im Garten.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

2. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 16	28" 1/4"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 25	28" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 24	28" 1"	"	"

**Gestorben:**

1. Juni. Marie, alt 6 Jahre 4 Monate, Vater Bahn-  
hosen, Dreher in der Maschinenfabrik.
2. " Heinrich, alt 5 Wochen, Vater Postkai Kühner.

*Innl.*

*hy.*

*Innl.*

*Innl.*

*Innl.*

3.  
Pausung

**Aechte**  
**Weisse Crépe de Chine-Châles,**  
**Spitzen- und Tüll-Mantillen,**  
**Reise-Bournousses und**  
**Wasserdichte Algériennes**  
 empfiehlt zu billigen Preisen bestens  
**Benedict Höber Jr.**

inurl.

**Pariser Mantillen**  
 neuester Façon  
 in reichhaltiger Auswahl billigt bei  
**Nathan J. Levis,**  
 dem Museum gegenüber.

**Fremde.**

**In hiesigen Gasthöfen.**

**Darmstädter Hof.** Hr. Seiler, Kfm. von Mainz.  
 Hr. Battenberg, Kfm. von Paris. Hr. Nikolii und Hr.  
 Simoni, Studenten v. Heidelberg. Hr. Stenberg, Part.  
 v. Oberkirch.  
**Englischer Hof.** Hr. Königswarter, Bankier mit  
 Frau v. Paris. Hr. Apshof, Kaufm. v. Bremen. Hr.  
 Klüber, Oberlieutenant v. Mannheim. Hr. v. Stengel,  
 Bezirksförster von Weinheim. Hr. Bülke, Gutsbes. mit  
 Frau v. Schärding. Hr. Hoff, Conditor v. Mannheim.  
 Hr. Eichholz, Kaufm. v. Köln. Hr. Amstel und Hr.  
 Müller, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Blainvall, Part., Hr.  
 Rosier, Kfm. und Hr. Delessert, Maler v. Paris.  
**Erbrunzen.** Hr. Baron v. Nothschild, Bankier von  
 Frankfurt. Hr. Stille, Rent. mit Fam. aus Schottland.  
 Hr. Baron v. Liedemann, Gutsbes. v. Woyanow. Hr.  
 Steinhard, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dennig, Fabr. von  
 Pforzheim. Hr. Ebel, Kfm. v. Ettlingen. Hr. Buraw,  
 Kfm. v. Berlin. Hr. Kleppel, Kfm. v. Frankfurt. Hr.  
 Thalhof, Fabr. mit Frau v. Brüssel.  
**Goldener Adler.** Hr. Stotmaier, Kfm. von Basel.  
 Hr. Fetting, Kfm. v. Lörrach. Hr. Sachinger, Part. von  
 Darmstadt. Hr. Koller, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Müller,  
 Kfm. v. Rippenheim.  
**Goldenes Lamm.** Hr. Arlet, Maurermeister v. Pforzheim.  
**Goldener Ochse.** Hr. Offenbach, Kfm. v. Mann-  
 heim. Hr. Behrens, Kfm. v. Pforzheim. Frau Bender  
 und Frau Schäfer von Mannheim. Hr. Röder, Kfm.  
 von Gladbach.  
**Hôtel Große.** Hr. Dr. Roth, Rent. mit Sohn v.  
 Paris. Hr. Dresbach, Rent. mit Frau von Köln. Hr.  
 Schuhmacher, Senator v. Bremen. Hr. Koblitz, Gast-  
 wirth v. Mannheim. Hr. Rusppter, Kfm. v. Waldenburg.  
 Hr. Frank, Part. v. Hannover. Hr. Gebrüder Müller,  
 Kfl. v. Basel. Hr. Marx, Kfm. von Mannheim. Hr.  
 Baste, Rent. v. Genf. Hr. Paris, Fabr. mit Familie  
 v. Pforzheim. Hr. Wegner, Rent. von Bingen. Hr.

Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Wehrerhold, Kfm. von  
 Lünen. Hr. Paul, Kfm. v. Köln. Hr. Kutechner, Part.  
 v. Offenbach. Hr. Berger, Rent. v. Bischwiller. Frau  
 Girtl mit Fam. v. Augsburg. Hr. Reeve, Kfm. v. Köln.  
 Hr. Wildberger, Kfm. v. Wildenberg.  
**Rassauer Hof.** Hr. Simon, Kfm. v. Breslau. Hr.  
 Leopold, Kfm. v. Landau. Hr. Hahn u. Hr. Neumann,  
 Kfl. v. Berlin. Hr. Goldschmidt u. Hr. Leibhard, Kfl.  
 v. Frankfurt. Hr. Maier, Kfm. v. Höchst. Hr. Kuer-  
 bacher, Kfm. v. Emmendingen. Hr. Benedict, Kfm. v.  
 Albersweiler. Hr. Ullmann, Kfm. v. Sickenhofen.  
**Rheinischer Hof.** Hr. Burtard, Gastwirth von  
 Schönberg.  
**Nothes Haus.** Hr. Benner, Kfm. von Frankfurt.  
 Hr. Kiefer, Part. v. Straßburg. Hr. Maler, Part. v.  
 Berlin. Hr. Lang, Kfm. von Freiburg. Hr. Wagner,  
 Kfm. v. Trier. Hr. Frig, Holzhdl. v. Köln. Hr. Blum,  
 Architekt v. Baden. Hr. Warkönig, Bezirksingenieur v.  
 Stockach. Hr. Walther, Hofopernsänger v. Wien. Hr.  
 Baron von Maydell, Präsident mit Familie aus Kurland.  
**Schwan.** Hr. Scherzinger, Kfm. von Neuenhausen.  
**Weißer Bär.** Hr. Brugger, Kfm. von Reg. Hr.  
 Ufert, Drechslermeister v. Bamberg. Hr. Edsland, Apo-  
 theker v. Schönaich. Hr. David, Chemiker von Basel.  
 Hr. Brugger, Kfm. v. Lenzkirch. Hr. Rindler, Kfm. von  
 Erlangen. Hr. Jils, Kfm. v. Köln. Hr. Giullini, Part.  
 v. Leffin. Hr. Vermaie, Part. v. Paris. Hr. Maier,  
 Kfm. v. Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Straßburg.  
 Hr. Herzen, Kfm. von Witrath. Hr. Mauland, Rent.  
 von London.

**In Privathäusern.**

Bei geh. Hofrath Bierordt: Hr. Sommerfeldt m. Frau  
 v. Berlin. — Bei Oberrechnungsrath Harrer: Fräulein  
 Dauphin v. Rheinbischofsheim. — Bei Schneidermeister  
 Schneider: Hr. Wansbach, Bureauidiener mit Familie v.  
 Mannheim. — Bei Hauptmann Hezel: Hr. Rathschreiber  
 Maier von Kehl. — Bei Part. Emil Bierordt: Frau  
 Gräfin Ingelheim von Windenbach. — Bei Part. Reiff:  
 Hr. Ingenieur-Lieutenant v. Bulmerincq v. St. Petersburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Hr. Müller'schen Postbuchhandlung.